



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 - Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 30.09.2025

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 – Sendling
vom 15.09.2025

Leitung: Herr Markus Lutz
Ort: Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling,
Meindlstr. 16, 81373 München
Beginn: 18:39 Uhr
Ende: 21:53 Uhr

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Lutz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen **einstimmig zugestimmt**:

Die Tagesordnung wird durch folgende Nachtragstagesordnungspunkte (fettgedruckt) ergänzt:

- 2.15 Neue Carsharing Parkplätze an der U-Bahn Haltestelle Brudermühlstraße**
- 2.16 Überprüfung der aktuellen Regelung zur Belegung öffentlicher Parkplätze vor dem Gasthaus "Gaststätte-Bierstadl"**
- 2.17 Bröckelnde Straßenerunterführung am nördlichen Ende des S-Bahnhofs Mittersendling**
- 2.18 Obdachloser und Müll an der Isar unter der Brudermühlbrücke**
- 2.19 Aufwertung städtisches Grün zwischen Isartalstraße und Großem Stadtbach**
- 4.4.1 Anfrage an die LBK zum Bauvorhaben Lindenschmitstraße 25, Rückgebäude**
- 4.4.2 Sendlinger Großmarkthalle – wie geht es weiter?**

- 5.3.18 **Stadtbezirke 2, 6 und 8: Vorgezogene Mülleinsammlung durch die AWM-Einsammel-partie 10-044 während des Oktoberfestes; Ausnahmezulassung Immissionsschutz gem. § 7 Abs 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)**
- 6.1.8 **(E) Stadtbezirksbudget Luma e.V. „Winterzauber Kulturprogramm im Gans am Wasser vom 28.11.2025 - 01.01.2026“ 900,00 € / AZ: 0262.0-6-0580**
- 8.3.2 **Stadtteilwoche Sendling-Obersendling im Jahr 2026**

Die Tagesordnung wird durch folgende dringliche Nachtragstagesordnungspunkte (fettgedruckt) ergänzt:

- 4.4.3 **Großmarkthallengelände wird Sendlinger Stadtquartier (B90 / Die Grünen)**
- 4.4.4 **Antrag Anbindung Großmarkthalle (FDP)**
- 8.2.2 **Straßenfußball-Fest buntkicktgut, Bezirkssportanlage Demleitnerstr. 2 am 21.09.2025**

Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen vom 07.07.2025 und 04.08.2025 werden einstimmig genehmigt.

2. Bürger*innensprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)

- 2.1 Bitte um Aufstellung eines Mülleimers nahe Brudermühlbrücke (westliches Isarufer)
Behandlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung, ob der Mülleimer aufgestellt werden kann; Antwort an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA. Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.2 Erhalt der Gaststätte "Zum Blaustern" auf der Bezirkssportanlage in Sendling
Behandlung: Antwort an die Bürgerin bzw. den Bürger, dass der BA Kenntnis nimmt und noch auf die Entscheidung des Stadtrats und des Referates für Bildung und Sport wartet.
- 2.3 Radwege im Neuhofener Park
Behandlung: Antwort an die Bürgerin bzw. den Bürger, dass der BA Kenntnis nimmt und noch an dieser Sache dran ist.
- 2.4 Halteverbot im Einmündungsbereich Urbanstraße bzw. Schäftlarnstraße
Behandlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme, weshalb es die Baustelle überhaupt gab; Antwort an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.5 Abfallcontainer am Dietramszeller Platz
Behandlung: Kenntnisnahme
- 2.6 Zuschnitt der Bäume in der Kidlerstraße
Behandlung: Kenntnisnahme
- 2.7 Sendlinger Loch - Lebende Fische im Wasser

Behandlung: Weiterleitung an das Referat für Klima- und Umwelt mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.8 Platz für neue Fahrradabstellplätze in der Pfeuferstraße 2-2a

Behandlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.9 Tempo 30-Zone am Herzog-Ernst-Platz

Behandlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger, ob ein mobiler Blitzer an dieser Stelle aufgestellt werden kann und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert. Außerdem wird die Bürgerin bzw. der Bürger darüber informiert, dass der BA bereits Tempo 30 im gesamten Gebiet beantragt hat. Hier wird noch auf Antwort seitens des Mobilitätsreferates gewartet.

2.10 Techno-Musik am Flauchersteg nahe Tierpark

Behandlung: Weiterleitung an den Kommunalen Außendienst mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.11 Gleisbauarbeiten am Harras

Behandlung: Weiterleitung an die Deutsche Bahn (InfraGO) mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.12 Fuß- und Radbrücke über den Mittleren Ring bzw. Brudermühlstraße

Behandlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.13 Entsiegelung der Fritz-Endres-Straße

Behandlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.14 Kastanienbaum in der Plinganserstraße 11

Behandlung: Weiterleitung an die Untere Naturschutzbehörde des Baureferats und an die LBK mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA und Prüfung, ob es aus deren Sicht in Ordnung ist. Anderenfalls soll sich das Baureferat und die LBK, zusammen mit der Bezirksinspektion Süd, direkt an den Barbesitzer, bzw. die Barbesitzerin wenden.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.15 **Neue Carsharing Parkplätze an der U-Bahn Haltestelle Brudermühlstraße**

Behandlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert. Außerdem wird die Bürgerin bzw. der Bürger darüber informiert, dass eine Parklizenz keinen Anspruch auf einen Parkplatz stellt, sondern lediglich das kostenfreie Parken im Parklizenzgebiet ermöglicht. Das Infoblatt „Shared Mobility“ soll dem Antwortschreiben beigelegt werden.

2.16 **Überprüfung der aktuellen Regelung zur Belegung öffentlicher Parkplätze vor dem Gasthaus "Gaststätte-Bierstadt"**

Behandlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert. Außerdem wird die Bürgerin bzw. der Bürger darüber informiert, dass das Parklizenzengebiet an dieser Stelle bis 2027 kommen soll. Das Infoblatt „Shared Mobility“ soll dem Antwortschreiben beigelegt werden.

2.17 *Bröckelnde Straßenunterführung am nördlichen Ende des S-Bahnhofs Mittersending*

Behandlung: Weiterleitung an DB InfraGO mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.18 *Obdachloser und Müll an der Isar unter der Brudermühlbrücke*

Behandlung: Weiterleitung an das Sozialreferat (Aufsuchende Wohnungssuchendenhilfe/Streetwork) mit der Bitte um Prüfung vor Ort und Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger sowie Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.19 *Aufwertung städtisches Grün zwischen Isartalstraße und Großem Stadtbach*

Behandlung: Dem BA 2 soll mitgeteilt werden, dass der BA 6 die Idee des Bürgers, bzw. der Bürgerin sehr gut findet und gerne unterstützen möchte. Der BA 6 würde sich freuen, wenn der BA 2 dieser Ansicht folgt. Die anwesenden Bürger*innen hinterließen der Geschäftsstelle eine Visitenkarte mit Kontaktdaten.

2.20 *Straßenbegleitgrün*

Herr M. Kaiser bringt in der Sitzung ein Anliegen ein:

„In den vergangenen Jahren wurde im Sendlinger Unterfeld aber sicher auch an vielen anderen Stellen in der Stadt das Straßenbegleitgrün, insbesondere auch die Baumgräben an Kreuzungen ehrenamtlich in bürgerschaftlichem Engagement durch Anwohnerinnen und Anwohner aber auch Geschäftsleute/Gastronomen liebevoll bepflanzt und verschönert.

Dies verhindert/reduziert auch die Nutzung dieser Flächen als Hundeklo, Müllabladestelle und Fahrradabstellanlage.

Von Bürgerinnen und Bürgern nicht bepflanzte Baumgräben/Straßenbegleitgrün sind oft unansehnlich, ungepflegt und verschmutzt.

Am Sonntag wurde ich von einer Nachbarin angesprochen, dass diese schön gepflegten Baumgräben/Straßenbegleitgrün dem Baureferat (Gartenbau und/oder Straßenunterhalt) wohl ein Dorn im Auge seien und die individuelle Bepflanzung/Gestaltung entfernt werden sollen.

Wir bitten um Klärung, ob diese Aussage/dieser Sachverhalt zutreffend ist und wenn ja, mit welcher Begründung.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die CSU-Fraktion im BA 6 Sendling und der gesamte BA 6 Sendling das bürgerschaftliche Engagement zur Verschönerung der Baumgräben/des Straßenbegleitgrüns sehr schätzen und in Einzelfällen auch schon finanziell aus dem BA-Budget geringfügig unterstützt hat.

Wir fordern den Erhalt und die Unterstützung/Förderung der Verschönerung der Baumgräben/des Straßenbegleitgrüns im bürgerschaftlichen Engagement auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt München!“

Behandlung: Weiterleitung an das Baureferat, Gartenbau mit der Bitte um Stellungnahme.

3. Referatsvertreter*innen und eingeladene Gäste nehmen Stellung

4. Unterausschuss Planen - Bauen - Wohnen

4.1 Entscheidungen

4.2 Anhörungen

4.2.1 Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Reutberger Straße 6

Behandlung: Kenntnissnahme, mit Ersatzpflanzungen – ein Baum der Wuchsklasse III am gleichen Standort, klimaresiliente Sorte (Wurzelwerk geringeres Ausmaß, Halbschattenverträglich) + ein Baum mindestens der Wuchsklasse WK II (6 Punkte = mittel, nach Novelle BaumschutzVO)

4.2.2 Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Plinganserstraße 32

Behandlung: Kenntnissnahme, Nachpflanzung zwei Bäume WK I, klimaresistente Sorte

4.2.3 Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Karwendelstraße 32

Behandlung: Kenntnissnahme, Nachpflanzung ein Baum WK I, klimaresistente Sorte

4.2.4 Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Valleystraße 38

Behandlung: Kenntnissnahme mit Ersatzpflanzung ein Baum WK I, klimaresistente Sorte

Der BA beschließt in diesem Zuge einstimmig, dass zur nächsten Sitzung ein BA-Antrag an die Untere Naturschutzbehörde gestellt werden soll mit der Bitte um Stellungnahme, wie viele Ersatzpflanzungen tatsächlich durch die Verwaltung kontrolliert werden.

4.2.5 Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung – Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte

Behandlung: Kenntnissnahme

4.3 Unterrichtungen

4.3.1 Brunnen am Harras

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.3.2 Sportanlage Wackersberger Straße 49 Neubau eines Sportbetriebsgebäudes mit Vereinsheim und Modernisierung der Freisportanlage Protokoll zur Baustellenbesichtigung

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.3.3 Was ist los mit dem Sendlinger Loch?

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07717

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.3.4 Baumrecht vor Baurecht

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 08065

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.3.5 Nach wie vor schleppender Umbau der BSA Wackersberger Straße 49 - SC Süd

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07967

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.3.6 Bäume in der Oberländerstraße

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.7 Fünfmonatige Schließung der Edeka-Filiale in der Implersstraße und der dortigen Postfiliale / Bäckerei (Anfrage CSU Fraktion)

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.8 Gebäude in der Thalkirchner Straße 210

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.9 Müllsituation in der Plinganserstraße 5 bzw. 9

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.10 Bedingungen für einen funktionierenden Blumengroßmarkt im neuen Großmarktkonzept

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4.4 Anträge

4.4.1 *Anfrage an die LBK zum Bauvorhaben Lindenschmitstraße 25, Rückgebäude*

Behandlung: mehrheitliche Zustimmung (mit einer Gegenstimme)

Der BA beschloss in diesem Zuge mehrheitlich (mit einer Gegenstimme), den durch Frau Schiemenz eingebrachten BA-Antrag: „Lindenschmitstraße. 25: Baugenehmigung zurücknehmen“. Diesem Antrag wird TOP 4.4.5 zugewiesen.

4.4.2 *Sendlinger Großmarkthalle – wie geht es weiter?*

Behandlung: einstimmige Zustimmung

4.4.3 *Dringlichkeitsantrag: Großmarkthallengelände wird Sendlinger Stadtquartier (B90 / Die Grünen)*

Behandlung: Die Dringlichkeit des TOPs und der Behandlung im Gremium wird einstimmig zugestimmt; Der Antrag wird noch einmal durch Frau Irlinger geändert; mehrheitliche Zustimmung zum geänderten Antrag

4.4.4 *Dringlichkeitsantrag: Antrag Anbindung Großmarkthalle (FDP)*

Behandlung: Die Dringlichkeit des TOPs und der Behandlung im Gremium wird einstimmig zugestimmt; mehrheitliche Ablehnung des Antrags

4.5 Sonstiges

- 4.5.1 Antwort des RAW auf Schreiben des BA 6 bzgl.
„Unterstützungsschreiben der Bezirksausschüsse zum Antrag Nr. 20-26 / B07422
des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes –
Postfiliale am Tegernseer Platz“
(siehe TOP 4.5.1 aus 06/25)

- 4.5.2 Abendrunde des Referats für Klimaschutz und Umwelt mit den Bezirksausschüssen

5. Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe

5.1 Entscheidungen

- 5.1.1 (E) Verkehrssicherheit Schul- und Kitaweg in der Zechstraße
20-26 / E 02473 (BV-EMP)

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Behandlung: einstimmige Zustimmung

- 5.1.2 (E) Radweg Am Harras zur Meindlstraße für gegenläufigen Fahrradverkehr zulassen
20-26 / E 02490 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung: Zustimmung
Behandlung: einstimmige Zustimmung
- 5.1.3 (E) Anpassung der Ampelschaltung für Fahrradfahrer*innen in der Lindwurmstraße
20-26 / E 01666 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung: Zustimmung
Behandlung: einstimmige Zustimmung
- 5.1.4 (E) Aufhebung der Linksabbiegemöglichkeit der Brudermühlstraße in die Esswurmstraße
20-26 / E 02474 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung: Zustimmung
Behandlung: einstimmige Zustimmung
- 5.1.5 (E) Tempo 30 in der Brudermühlstraße
20-26 / E 02463 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung: Zustimmung
Behandlung: einstimmige Zustimmung

5.2 Anhörungen

- 5.2.1 BA-Informationsveranstaltung zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) und 4-Jahres-Planung
Beschlussempfehlung: Betrifft Sendling nicht, daher lediglich Kenntnisnahme
Behandlung: Kenntnisnahme
- 5.2.2 Hans-Preißinger-Straße - Einrichtung Taxistandplatz
Beschlussempfehlung: Nicht mehr vereinbar mit der Idee eines verkehrsberuhigten Bereichs. Wir stimmen dem zu und halten dadurch unseren Antrag nicht mehr aufrecht in der ursprünglichen Form. Ein verkehrsberuhigter Bereich soll trotzdem weiterhin an dieser Stelle geplant werden.
Behandlung: einstimmige Zustimmung
- 5.2.3 Haltebereiche für kostenlose Shuttlebusse (Blumengroßmarkt-HP8) in der Hans-Preißinger-Straße
Beschlussempfehlung: Siehe bei TOP 5.2.2
Formulierungsvorschlag für die Zustimmung zu den beiden Punkten und die Rücknahme unseres Antrags:

Der BA6 stimmt den Tops 5.2.2. und 5.2.3 zu und fügt folgendes hinzu: Die durch das HP8 selbst veranlasste Verlagerung der Zufahrt des Lieferverkehrs zum HP8 und die Verlagerung bzw. Einrichtung von Standplätzen für Taxi und Shuttleverkehr verändert die verkehrliche Situation in dem Bereich grundsätzlich. Es kommt zu mehr Verkehr, wodurch die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone nicht mehr denkbar ist und der angedachte Platzcharakter wahrscheinlich nicht mehr herstellbar ist. Trotzdem soll dieser weiterhin in den Planungen berücksichtigt werden.

Der BA-Antrag 20-26 / B 04424 „Verkehrsplanerische Ausgestaltung der Hans-Preißinger-Straße im Bereich Gasteig HP8“ vom 12.9.2022 wird daher zurückgezogen.
Behandlung: einstimmige Zustimmung

5.3 Unterrichtungen

- 5.3.1 Anbringen eines Verkehrsspiegels vor Brudermühlstraße
BA-Antrag 20-26 / B 07382
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.2 Neue Toilettenanlage am Herzog-Ernst-Platz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07538 (alt)
Antwortschreiben vom 30.07.2025
Behandlung:
Redebeitrag Seniorenbeirat:

„Die Seniorenvertretung hat sich eingehend mit einer Toilette am Herzog-Ernst-Platz befasst. Wir sind mit diesem Bescheid nicht einverstanden, er ist in sich widersprüchlich: Wenn das Baureferat diesen Standort aus derzeitigen Haushaltsgründen ablehnt, haben wir sogar etwas Verständnis dafür. Wir fordern jedoch, den Standort in den Katalog der in München zu bauenden WCs aufzunehmen und dann erst zu mit dem Bau beginnen, wenn wieder Geld da ist.

Das Baureferat argumentiert aber auch, dass der Standort Herzog-Ernst-Platz mitversorgt wird und darum kein neues WC benötigt. Es wird bemerkt, dass der WC- Standort „Ganghoferstraße / Max-Hirschberg-Weg noch Ende 2025 errichtet werden soll. Wir begrüßen das ausdrücklich. Die Entfernung vom Herzog-Ernst-Platz zu diesem Standort ist etwa nach meiner Prüfung sechs Gehminuten. Das Baureferat misst 350 Meter und meint, deshalb wäre der Standort Herzog-Ernst-Platz mit WCs genügend versorgt und nach städtischen Kriterienkatalog raus.

Diese Argumentation hinkt! Warum? Am Freundorfer Platz / U-Bahnhalte Schwanthalerhöhe befindet sich seit einigen Jahren eine neu gebaute Toilette, welche leider meist belegt ist. Die Entfernung vom Standort Ganghoferstraße / Max-Hirschberg-Weg zur bereits existierenden Toilette am Freundorfer Platz beträgt m.E. nur drei Gehminuten, sie ist genau eine Bushaltestelle bis zum Halt „Ridlerstraße“ entfernt.

Diese Strecke ist jedenfalls kürzer als vom Herzog-Ernst-Platz bis zur Ridlerstraße, denn da sind zwei Haltestellen mit dem Bus zu fahren, es ist hier die „Ganghofer Brücke“ dazwischen. Das sind also zwei Bushaltestellen, eindeutig eine längere Strecke. Nach dem vom Baureferat angeführten Entfernungen aus dem Kriterienkatalog könnte dieser Standort am Bahndeckel also nicht genehmigt oder gebaut werden. Das würden wir bedauern, da dort mit Sicherheit Bedarf nach einer neuen Toilette besteht.

Wir brauchen beide Toiletten. Den Männern, die am Herzog-Ernst-Platz öfters bei Dunkelheit vor dem Gebüsch am Penny ihre Notdurft verrichteten, werden diese sowieso Kriterien egal sein.

Der Herzog-Ernst -Platz ist ein Verkehrsknotenpunkt an dem 4 Buslinien Haltestellen haben, er ist sehr belebt und entspricht m.E. dem städtischen Kriterienkatalog für die durch die Stadt zu betreibenden Toiletten.

Ich bitte den BA also, diese unsere Argumentation dem Baureferat erneut mitzuteilen und vorzuschlagen, diesen Standort HEP in die Liste der neu zu errichtenden WCs in München aufzunehmen.

Danke!“

Dieser Redebeitrag soll an das Baureferat weitergegeben werden, einstimmige Zustimmung

- 5.3.3 Tempo 30 jetzt an der Kreuzung am Herzog-Ernst-Platz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07965
- Zwischennachricht -
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.4 Verlängerung der Sommerstraßen im BA 6

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.5 Arbeiten im Straßenraum;

Fürstenrieder Straße Bereich Meier-Helmbrechts-Straße bis Ehrwalder Straße

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.6 Tempo-30-Zone in der Implersstraße; Geschwindigkeitskontrollen

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.7 Sicherheit geht vor! Fuß und Radweg am Roten-Turm-Platz / Ecke Demleitnerstraße regeln (SPD-Fraktion)

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07969

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.8 Verschmutzte Verkehrs- und Straßen-Schilder in Sendling (Seniorenvertretung)

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07966

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.9 Neue Fahrrad-Garage in der Thalkirchener Straße

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07715

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.10 Neuen Lastenfahrradabstellplatz Hans-Klein-Straße verlegen (SPD-Fraktion, ÖDP-Fraktion, FDP- Freie Wähler und B90 / Die Grünen)

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07968

Behandlung: Der Bezirksausschuss stimmt dem Schreiben des Baureferates so nicht zu. Der Vorsitzende, Herr Lutz, bittet die Verwaltung noch einmal um einen gemeinsamen Ortstermin diesbezüglich und um Verlegung des Lastenfahrradabstellplatzes, wie vom Bezirksausschuss gefordert. Der Vorgang kann also noch nicht abgeschlossen werden.

5.3.11 Parkplatzsituation Urbanstraße / Schäftlarnstraße

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.12 Parklet in der Meindlstraße 6

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.13 Unterstützung bei Anbringung von Markierungen im Dooring-Bereich in der Radlkoferstraße und "Am Harras"

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.14 Ampelschaltung an der Ecke Lindenschmitstraße / Plinganserstraße

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.15 Absperrungen / Poller für den Harras

BA-Antrag-Nr.: 20-26 / B 07963

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.16 Mechanische Absperrung für Sperrflächen in der Plinganserstraße

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.17 Vollsperrung der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße im Zeitraum 20.10.2025 – 19.12.2025

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.18 Stadtbezirke 2, 6 und 8: Vorgezogene Mülleinsammlung durch die AWM-Einsammel-partie 10-044 während des Oktoberfestes; Ausnahmezulassung Immissionsschutz gem. § 7 Abs 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)**
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.4 Anträge

- 5.4.1 Parabolspiegel in den Neuhofener Anlagen (SPD-Fraktion)
Beschlussempfehlung: Zustimmung
Behandlung: einstimmige Zustimmung
- 5.4.2 Grüne Abbiegepeile für den Radverkehr (SPD-Fraktion)
Beschlussempfehlung: Wird in den Fraktionen besprochen
Behandlung: einstimmige Zustimmung

5.5 Sonstiges

6. Unterausschuss Budget- und Satzungsangelegenheiten

6.1 Entscheidungen

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Freiwillige - Wir helfen e.V.
„Barcamp Demokratie braucht DICH! am 22.11.2025“
950,00 € / AZ: 0262.0-6-0573

Beschlussempfehlung: pro: - Demokratieförderung, - Veranstalter sind sehr renommiert und erfahren (München ist bunt, Münchner Freiwillige, Selbsthilfezentrum e.V. Tatendrang) - hohe Eigenmittel - Viertelbezug: Veranstalter sprechen gezielt Nachbarschaftsinitiativen und soziale Einrichtungen im Viertel an. Zielgruppe sind grundsätzlich „Engagementinteresierte“. - Kontingent 50 Personen kostenfreie Teilnahme: sehr gut. Weitere Infos von Florentine Schiemenz: Sprechen nicht nur Initiativen an, sondern wollen Bürger:innen erreichen, die Projektideen haben. Die TN sollen mit einem fertigen Projektplan rausgehen, mit dem sie starten können. Es kann auch um Klima- und Gesundheitsthemen gehen. Bürgermeisterin hat als Schirmherrin zugesagt.
Empfehlung: Zustimmung (einstimmig); Hinweis: Reisekosten bei Impulsvortrag inkludiert – diese dürfen nicht aus BA-Mitteln gezahlt werden.

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

- 6.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
animato münchen orchestra e.V.
„Konzert in der Himmelfahrtskirche in Sendling am 24.01.2026“
1.880,00 € / AZ: 0262.0-6-0576

Beschlussempfehlung: Das Orchester hat in den letzten Jahren regelmäßig Anträge zur Kostenübernahme von Konzertvorbereitung für Veranstaltungen in der Himmelfahrtskirche und weitere Unkosten im Zusammenhang mit den Konzerten gestellt. Diskutiert wird: - der mangelnde Stadtviertelbezug; - Konzertvorbereitung auswärtiger Veranstalter in der HifaKi als Veranstaltungsraum wird nicht gefördert.
Empfehlung: Ablehnung (einstimmig)

Behandlung: Das Gremium lehnt die Bezuschussung einstimmig ab.

- 6.1.3 (E) Stadtbezirksbudget

Altenbach + Honsel GbR
„Madame Zieglers Salon - StoryPerformance mit Musik in Münchner Wohnzimmern
vom 14.11.2025 - 29.11.2025“
1.200,00 € / AZ: 0262.0-6-0575

Beschlussempfehlung: - Hohe Kosten für einen Termin in Sendling - Hoher Eintritt, damit hohe Hemmschwelle - sehr eingeschränkte Zielgruppe, die Veranstaltung richtet sich nicht an ein breites Sendlinger Publikum Empfehlung: Ablehnung (einstimmig)

Behandlung: Das Gremium lehnt die Bezuschussung einstimmig ab.

- 6.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Init. "Kindermitmachkonzert"
„Sendlinger Konzert Buck Roger Trio Kindermitmachkonzert Tobi Eichhorn Duo
vom 17.10.2025 - 09.11.2025“
2.245,00 € / AZ: 0262.0-6-0577

Beschlussempfehlung: Die Antragstellerin ist bekannt mit der Reihe „Musik in der Backstube“. Zwei Termine: 1) 17.10. / 17.11. € Jazz Trio Buck Roger Trio 2) 19.10. / 09.11 € Kindermitmachkonzert: Das Tobi Eichhorn Duo ist mit Musik für Kinder in München unterwegs, hat auch schon auf dem Klangfest München gespielt pro: - Honorare bescheiden - Finanzierung teils durch „Hutsammlung“ - Überschuss wird gespendet an Kinderhospiz München - Veranstaltungsraum wird kostenfrei zur Verfügung gestellt
Empfehlung: Zustimmung (einstimmig)

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

- 6.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
impro company GbR
„Zeitreisen für ein besseres München vom 01.12.2025 - 30.05.2026“
2.500,00 € / AZ: 0262.0-6-0581

Beschlussempfehlung: Kritische Diskussion der einzelnen Posten (etwa Reisekosten, Positionen Assistenz u. Buchhaltung, Requisite „Nahrungsmittel“, Umlage von Versicherungskosten)
Empfehlung: Kürzung um 50% auf 1.250 Euro (einstimmig)

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in Höhe von 1.250,00 Euro einstimmig zu.

- 6.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Init. "München in den Wunderjahren"
„München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2025 - 14.10.2026 1. Projektjahr: Stoffentwicklung, Dreh& Rohschnitt“
600,00 € / AZ: 0262.0-6-0582

Beschlussempfehlung: Der BA hat bereits ein früheres Projekt der Antragstellerin gefördert, der UA sieht beide Anträge (mit 6.1.7) sehr positiv.
Empfehlung: 6.1.6 und 6.1.7 Zustimmung (einstimmig)

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

- 6.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
Init. "München in den Wunderjahren"

„München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2026 - 14.10.2027, 2. Projekt-jahr: Feinschnitt, Postproduktion, Sprache, Master“
600,00 € / AZ: 0262.0-6-0583

Beschlussempfehlung: Empfehlung: 6.1.6

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

6.1.8 (E) Stadtbezirksbudget

Luma e.V.

„Winterzauber Kulturprogramm im Gans am Wasser vom 28.11.2025 - 01.01.2026“
900,00 € / AZ: 0262.0-6-0580

Beschlussempfehlung: Diskussion: - Wir fördern bereits den Weihnachtsmarkt am Harras (3.000 Euro); Gans am Wasser liegt klar im BA 07; allerdings gibt es öfter BA-übergreifende Anträge (Stichwort Bayerwaldhaus); - Frage nach Teilförderung des Gehörlosenprogramms, da dieses ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Tendenz zu Ablehnung, wegen Gehörlosenprogramm soll der Antrag nochmal in den Fraktionen beraten werden.

Behandlung: Der TOP wird in einstimmiger Zustimmung vorgezogen, da die Antragstellerin anwesend ist.

Stufenweise Abstimmung:

900,00 Euro mehrheitliche Ablehnung

450,00 Euro mehrheitliche Ablehnung

Das Gremium lehnt die Bezuschussung mehrheitlich ab.

6.2 Anhörungen

6.3 Unterrichtungen

6.3.1 Stellungnahme des Kulturreferats zu Antrag

Beschlussempfehlung: Stellungnahme des Kulturreferats zu Antrag: Der betreffende Antrag liegt noch nicht vor, daher kann die Stellungnahme Stand heute nicht berücksichtigt werden.

Behandlung: Vertagung

6.3.2 Verwendungsnachweise:

- Mütterzentrum Sendling e. V.

- Katholischer Männerfürsorgeverein – Haus an der Kyreinstraße

Behandlung: Der BA nimmt die Verwendungsnachweise zur Kenntnis.

6.4 Anträge

6.5 Sonstiges

Info von Louisa Pehle: Die vom BA samt Inhalt finanzierte Spielkiste des Familienzentrums auf dem Dietramszeller Spielplatz wurde geplündert. Nach einem Aufruf des Familienzentrums mit Hinweis auf die Förderung durch den BA wurden Sandspielsachen gespendet, so dass die Kiste jetzt wieder gut gefüllt ist.

7. Unterausschuss Bildung und Soziales

7.1 Entscheidungen

7.2 Anhörungen

7.2.1 Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“

Beschlussempfehlung: Barbara Lauterbach berichtet – das Rahmenkonzept ist die erste Version. Erstes stadtweites Konzept mit Einbezug der Kinder- und Jugendbeauftragten und der Bezirksausschüsse. Kein Termin bekannt für den Ausschuss. In jedem Stadtbezirk soll ein Partizipationsmanager*in etabliert werden. Dazu gibt es zuerst eine Pilotphase.

Dazu gibt es eine kurze Diskussion.

Wir begrüßen es sehr, dass es von Seiten der Stadtverwaltung ein Konzept für die Kinder- und Jugendpartizipation gibt!

Wir fordern:

- Zeitnahe Umsetzung und Start der Pilotphase (Start sofort!)

- Sichere Finanzierung des Projekts

- Unbürokratische Bereitstellung von Geldern bei Projekten, damit diese zeitnah umgesetzt werden können

- Im jeweiligen Stadtviertel wird das Budget (nach einem bestimmten Prozentsatz) nach der Anzahl der Kinder- und Jugendlichen (U18) im Stadtviertel berechnet

- Die jeweiligen Partizipationsmanager*innen sind für die Planung und Durchführung einer jährlichen zielgruppenorientierten Veranstaltung verantwortlich

- Die Kinder- und Jugendbeauftragten pro Referat begrüßen wir sehr und sehen dieses Amt als „Vermittlung“ gerade auch bei Vor-Ort Terminen. Hierbei ist es zielführend, dass in der Pilotphase Stellen vor allem im Baureferat und Mobilitätsreferat geschaffen werden, da hier die meisten Anfragen von den Kinder- und Jugendlichen kommt.

- Als Pilotprojekt soll ein Stadtvierteljugendrat für einen Stadtbezirk eingeführt werden

Behandlung: Frau Lauterbach ließ der Geschäftsstelle die ausführliche Stellungnahme zukommen; einstimmige Zustimmung zu dieser Stellungnahme. Die ausgeteilte Stellungnahme der FDP ging zu spät ein und konnte deshalb nicht behandelt und berücksichtigt werden

7.3 Unterrichtungen

7.4 Anträge

7.4.1 Bestellung einer Städtischen Leistung zur Finanzierung von Ferienpässen für Einrichtungen im Stadtbezirk Sendling (B90 / Die Grünen & SPD-Fraktion)

Behandlung: einstimmige Zustimmung

7.5 Sonstiges

8. Unterausschuss Kultur und Freizeit

8.1 Entscheidungen

8.2 Anhörungen

8.2.1 Wiesenfest KiGa Matschknödel Am Isarkanal/Ecke Schäftlarnstraße am 26.09.2025

Behandlung: Das Gremium stimmt der Veranstaltung einstimmig zu.

8.2.2 **Dringlichkeitsantrag: Straßenfußball-Fest buntkicktgut, Bezirkssportanlage Demleitnerstr. 2 am 21.09.2025**

Behandlung: Die Dringlichkeit des TOPs und der Behandlung im Gremium wird einstimmig zugestimmt; Das Gremium stimmt der Veranstaltung einstimmig zu.

8.3 Unterrichtungen

8.3.1 Freischankfläche Aberlestraße 21

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

8.3.2 *Stadtteilwoche Sendling-Obersendling im Jahr 2026*

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

8.4 Anträge

8.5 Sonstiges

9. Verschiedenes / Sonstiges

9.1 Entscheidungen

9.2 Anhörungen

9.3 Unterrichtungen

9.4 Anträge

9.5 Sonstiges

Sitzungsleiter

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Protokollführer

gez.

Sibel Kutlu
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungstermine des Sendlinger Bezirksausschusses im Jahr 2025			
07.01.2025	03.02.2025	10.03.2025	07.04.2025
05.05.2025	02.06.2025	07.07.2025	04.08.2025
15.09.2025	06.10.2025	03.11.2025	01.12.2025
Die Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirks – Sendling findet voraussichtlich am 20.11.2025 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle, Gaißacher Straße 8, 81371 München statt.			